

A14

Bewerbung

Initiator*innen: Notker Schweikhardt (KV Berlin-Kreisfrei)

Titel: Notker Schweikhardt



Alter: 64

Geburtsort: Frankfurt am Main

Bewerbung im pdf Format

Liebe Tempelhofer & Schöneberger Grüne

Ich habe noch nicht fertig. Wir, die Berliner Mischung, müssen es uns leisten können in Berlin, in Tempelhof zu leben und zu arbeiten. Das gilt insbesondere für Künstler*innen und Kreative, deren Arbeitsräume verdrängt werden, deren soziale Absicherung miserabel ist und deren Existenz von internationalen Plattformen und KI akut bedroht ist. Und es muss in ganz Berlin Kulturangebote geben, die sich alle leisten können.

Kultur & Kreativwirtschaft sind für Berlin überlebenswichtig. Berlin ist Europas Kultur-, Film- und Medienhauptstadt. Kultur macht Berlin zu dem Sehnsuchtsort, der auch mich vor fast 40 Jahren hierher gelockt hat. Und durch Kultur ist es nicht nur meine künstlerische Heimat geworden.

Um Kultur in ihrer gesamten Breite, wie Games und Film, Musik und Literatur, Theater und Bildende Kunst, Architektur und Journalismus... zu sichern, dafür bin ich vom Künstler zum Politiker geworden.

Tempelhof, mit seinen unbeschreiblich tollen Kulturorten ist dabei mittlerweile seit vielen Jahren Schwerpunkt meiner Arbeit. Künstlerisch wie politisch.

Seit fast 20 Jahren arbeite ich am und um den ehemaligen Flughafen Tempelhof, sei es als erster Pioniernutzer auf dem Feld, als Veranstalter der größten Umweltmesse im Flughafen selbst oder, mittlerweile, als vom Senat beauftragter Kulturmanager, um Projekte und Veranstaltungen, von der NOVA- Ausstellung bis zum TechnoBallett auf das Gelände zu holen. Gut, dass Konzert von Peter Fox war knapp daneben – im Columbiabad – aber 25.000 Berliner*innen kostenlos ein Kulturerlebnis zu ermöglichen, beschreibt ziemlich gut, wie ich meine Arbeit verstehe. Kultur als barrierefreies Mittel zur Teilhabe – als identitätsstiftendes Herz Berlins.

Heute schreibe ich Euch aus den Atelier Gardens, den ältesten Filmstudios Berlins – natürlich in Tempelhof – wo in den nächsten Jahren ein Kulturort für Euch entstehen wird. Mit Angeboten für Kinder, mit Kultureller Bildung für alle Generationen, mit Kulturproduktion, mit Residencies für Künstler*innen, mit Theater, Film und digitalen Medien, mit Festivals und Messen – und mit einem Fokus auf „Storytelling“. Als SafeSpace für Journalist*innen aus aller Welt. In wenigen Stunden treffen sich hier 200 Oppositionelle aus mehr als 50 Autokratien und Diktaturen. Der World Liberty Congress kommt nach Berlin und ich bin stolz darauf, dass es mir gelungen ist, die allererste Veranstaltung nach Tempelhof zu holen. So verstehe ich meine Rolle – Kulturpolitik für ganz Berlin mit einem klaren Fokus auf Tempelhof.

Berlin ist die Stadt der Freiheit. Hier ist es ohne Blutvergießen gelungen Mauern zu überwinden. Menschen und Kulturen aus aller Welt treffen aufeinander, bleiben hier, arbeiten und leben zusammen. Das macht Berlin aus, das will ich helfen zu sichern und zu stärken.

Ich bin aktuell bei visitBERLIN, als Senior Manager Kultur angestellt und kümmere mich hauptberuflich um die Aktivierung von Räumen – demnächst auch als Projektleiter der Zwischenutzungsagentur, welche sich um alle Berliner Zentren kümmern wird.

Ehrenamtlich bin ich Bürgerdeputierter im Ausschuss für Weiterbildung und Kultur der Bezirksverordnetenversammlung Tempelhof-Schöneberg, sitze in mehreren Kuratorien, etwa der Szloma Albam – und der Checkpoint Charlie Stiftung und natürlich aktives Mitglied der Bündnis 90/DIE GRÜNEN. Im Sprecher*innenkreis der Landesarbeitsgemeinschaften Kultur und Medien, in der BAG Kultur, als Delegierter für LA, LDK und BDK.

Ich erspare Euch jetzt 65 Jahre Lebenslauf und fast 40 Jahre Grün – bitte fragt mich alles, was Ihr wissen wollt. An über 100 Änderungsanträge zu den letzten Wahlprogrammen auf Bezirks-, Landes, Bundes- und Europaebene habe ich mitgeschrieben – fast alle wurden (modifiziert) übernommen. Am Grundsatzprogramm und mehreren Koalitionsverhandlungen durfte ich mitarbeiten. In tausenden von Bürgergesprächen habe ich grüne Ziele und grüne Politik leidenschaftlich vertreten.

Ich baue sehr auf die Unterstützung aller Aktiven im Kiez und im Bezirk – ohne den intensiven Kontakt zu Euch kann das nicht gelingen – und freue mich darauf, Eure Stimme im Abgeordnetenhaus zu sein.



Bündnis 90/Grüne

- seit 1988 Mitglied
- Mitarbeit AG Kultur, LAG Kultur, LAG Medien, BAG Kultur, BAG Medien
- 2008 – 2014 Sprecher LAG Kultur
- 2008 – 2014 Landesrechnungsprüfer
- 2014 – 2021 Rechnungsprüfer AGH
- seit 2021 Bürgerdeputierter im Ausschuss für Weiterbildung und Kultur der Bezirksverordnetenversammlung Tempelhof-Schöneberg

mehrfach Delegierter zu LA, LDK, Parteirat, BDK, BAG Kultur & Medien

Berufsweg

- Studium der Architektur, Technische Universität, Darmstadt
- Fulbrightstipendiat, University of Wisconsin, Milwaukee, USA
- Meisterklasse für Bühnen- und Filmgestaltung, Universität für angewandte Kunst, Wien (Mag.Art.)
- Bühnen- und Kostümbildner für Oper, Ballett, Musical, Schauspiel in Deutschland, Österreich, Schweiz, England, Estland, Griechenland
- weitere Arbeiten u.a. für Loveparade, Karneval der Kulturen, Carnaval do Brasil, Goethe-Institut, Heinrich-Böll-Stiftung, TV-, Film und Werbung, Dekorationen und Messestände (Bread & Butter, Ambiente, Tendence) Berlin, Mailand, Frankfurt, München...
- Ausstellungen und Installationen als Kurator und Künstler (u.a. Lange Nacht der Museen, Kunstinvasion)
- Gründer und Kreativ Direktor der Clean Tech World, internationale Umwelttechnikmesse, THF
- Senior Manager Kultur, visitBERLIN

- 2012 – 2014 Referent für Kulturpolitik der Bundestagsfraktion

- 2014 – 2021 Mitglied des Berliner Abgeordnetenhauses (MdA), Sprecher für Kultur, Medien, Kreativwirtschaft und Städtepartnerschaft, Ausschüsse für Kultur, Medien, Sport und Bürgerschaftliches Engagement, Mitglied im Präsidium.

- 2023 Referent für Kultur, Europa, Engagement, Bundesangelegenheiten und Medien, der AGH- Fraktion

Persönlich

- *1960 in Frankfurt am Main
- seit 1991 in Berlin

Kontakt n@tker.de 01723818007

